

Pressemitteilung

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

25.06.2019

<http://idw-online.de/de/news718118>

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia
Musik / Theater
regional



Preisträger und Meister(kursler) am Klavier

Ein Preisträger-Konzert, ein öffentlicher Meisterkurs und dessen Abschlusskonzert für Freundinnen und Freunde der Klaviermusik

Prüfungsphase. Für die Studentinnen und Studenten der Klavierklassen des Leopold-Mozart-Zentrums heißt dies in erster Linie: Prüfungsrecitals. Aber daneben bieten ihnen auch öffentliche Konzerte willkommene Gelegenheiten, das eigene Können vor einem größeren Publikum unter Beweis zu stellen. Einer, der sein Können bereits im diesjährigen Siefried Gschwilm-Wettbewerb des LMZ erfolgreich gezeigt hat, ist Moritz Wolff. Am kommenden Samstag, dem 29. Juni, wird er nun sein Preisträgerkonzert im Rokokosaal der Regierung von Schwaben geben. Am darauffolgenden Sonntag sitzen dann weitere hochtalentiert Klavierstudentinnen und -studenten des LMZ auf dem Podium im LMZ-Konzertsaal der Maximilianstraße 59, um das Abschlusskonzert der Meisterklasse mit Prof. Jura Margulis zu geben. Zu beiden Abenden, aber auch zu den Kurs-Veranstaltungen mit Margulis sind Klavier- und allgemein Musikbegeisterte bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Moritz Wolff mit Werken von Kapustin, Ginastera, Beethoven und Rachmaninow

Der diesjährige Preisträger des Siegfried Gschwilm-Wettbewerbs Moritz Wolff, Student in der Klasse Prof. Hans-Christian Wille, ist der jüngste Preisträger in der Geschichte des Siegfried Gschwilm-Wettbewerbs. Mit seinem lebendigen Spiel konnte er 21jährige Münchner die Jury überzeugen. Beim Preisträgerkonzert wird er nicht nur pianistische Gradmesser wie die „Appassionata“ von Beethoven bieten, sondern auch seine Leidenschaft für den Jazz zu Gehör bringen. Mit Werken von Kapustin, Ginastera, Beethoven und Rachmaninow wird er ein außergewöhnliches Programm bieten.

Moritz Wolff war bereits im Alter von sieben Jahren Preisträger des 50. Karl-Lang-Wettbewerbs in München. Während seiner Schulzeit wurde er von Christoph Hauser, Christian Graf und Ivo Csampai unterrichtet. In der gymnasialen Oberstufe belegte er das so genannte „Additum“ im Fach Musik, das er mit der Note 1,0 abschloss. Es folgte eine intensive Zusammenarbeit mit Prof. Bianca Bodalia, bis er 2017 sein Studium bei Prof. Hans-Christian-Wille am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg aufnahm. Parallel zu seinem Studium hat Moritz Wolff bereits zahlreiche Konzerte, u. a. auch mit Orchester, gegeben. Beim Musikfest des 6. Harz Classix Festivals 2018 war er einer der Solisten.

Erträge eines Meisterkurses mit Prof. Jura Margulis (Wien)

In diesem Jahr ist der international renommierte Pianist und Klavierpädagoge aus Wien ans LMZ der Universität Augsburg eingeladen, um hier drei Tage lang den alljährlichen Meisterkurs für Studentinnen und Studenten der Klavierklassen zu geben.

Geboren in St. Petersburg/Russland, wuchs Margulis in Deutschland auf und erhielt seine Ausbildung u. a. bei seinem Vater, dem legendären Vitaly Margulis (Freiburg i. Br.) sowie bei Leon Fleisher (Baltimore/USA). In besonderer Weise verbunden ist er mit Martha Argerich, mit der er viele Konzerte in Europa und Japan gegeben hat. Seit 2018 ist er Professor für Klavier an der Musik und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien.

Vom 28. bis zum 30. Juni 2019 werden die LMZ-Studentinnen und -Studenten gemeinsam mit Margulis an den Interpretationen der unterschiedlichsten Werke feilen, um die Ergebnisse des Meisterkurses am Sonntagabend dann in einem öffentlichen Abschlusskonzert zu präsentieren. Aber auch bereits die Arbeit im Kurs selbst, können Interessierte live miterleben.

Termine:

Preisträgerkonzert des Siegfried Gschwilm-Klavierwettbewerbs 2019 mit Moritz Wolff

- Samstag, 29.6.19, 19.30 Uhr, im Rokokosaal der Regierung Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Abschlusskonzert des Klavier-Meisterkurses von Prof. Jura Margulis

- Sonntag, 30. Juni 2019, 19.30 Uhr, im LMZ-Konzertsaal, Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg,

Öffentliche Klavier-Meisterkurstermine mit Prof. Jura Margulis

- Freitag, 28. Juni 2019, 18.00 bis 20.00 Uhr im Bechstein Centrum Augsburg, Halderstraße 16, 86150 Augsburg

- Samstag, 29. Juni 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr im LMZ-Konzertsaal, Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg, und 15.00 bis 19.00 Uhr im Bechstein Centrum Augsburg, Halderstraße 16, 86150 Augsburg

- Sonntag, 30. Juni 2019, 10.00 bis 13.00 Uhr im LMZ-Konzertsaal, Maximilianstraße 59, 86150 Augsburg

Medienkontakt:

Konstanze Frölich

LMZ der Universität Augsburg

Telefon 0821/598-6117

konstanze.froelich@phil.uni-augsburg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.philso.uni-augsburg.de/de/lmz/institute/STEG-Institut/tasten/wettbewerb/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.juramargulis.com/>



Mit seinen 21 Jahren ist Moritz Wolff der bis dato jüngste Gschwilm-Preisträger. Mit Kapustin, Ginastera, Beethoven und Rachmaninow verspricht er am 29. Juni 2019 ein außergewöhnliches Programm.
Foto: privat